

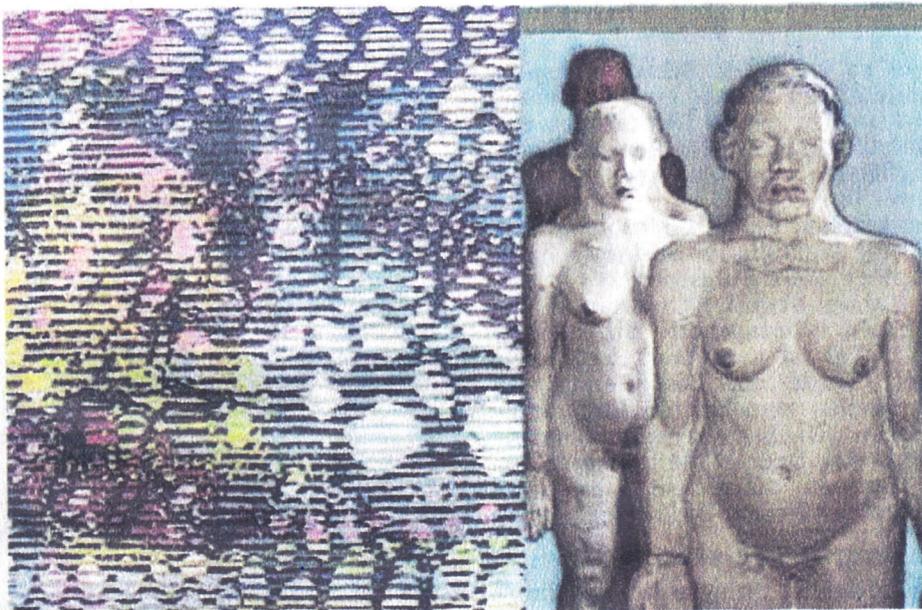
# Vielschichtige Bilder und Skulpturen

„Soulscape“ ist der Titel der neuen Ausstellung der beiden Künstlerinnen Betty Stürmer und Gisela Metz. Die Collagen, Siebdrucke und Skulpturen sind ab Samstag in der Galerie Destillarta zu sehen.

Betty Stürmer zeigt Arbeiten, die sich zwischen Collage und Malerei bewegen. Durch die Technik der sogenannten Rollage entstehen Bilder, die sie erneut vernetzt, zerschneidet und mit Farben verändert. Am Ende stehen vielschichtige Bildgeflechte, die an elektronische Musik erinnern.

Stürmer, geboren 1960 in Nürnberg, lebt seit den 1980er Jahren in Berlin. Dort studierte sie Visuelle Kommunikation/Design an der Universität der Künste. Die Künstlerin reiste für einen längeren Zeitraum nach Lima und ließ sich dort inspirieren. Stürmer ist bekannt für ihre großformatigen Clubartgemälde. Neben zahlreichen Arbeiten zeigt sie in Roßtal ihre DJ Selbstporträts als Siebdruckserie „10pm“ von 2013 und die Schablonendruckserie „andy for the poor“ aus dem Jahr 2014 im Vinylformat.

Gisela Metz wurde 1955 in Neunkirchen/Saar geboren, sie absolvierte zunächst eine Holzbildhauerlehre



Zwischen Collage und Malerei: Betty Stürmer ist für ihre Rollagen bekannt; Künstlerin Gisela Metz zaubert eindrucksvolle Skulpturen. F.: PR

und studierte danach an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg. Metz stellte schon häufig in der Region aus, zuletzt war sie vor gut einem Jahr ebenfalls in der Galerie Destillarta mit ihren Skulpturen zu sehen.

Die Vernissage – mit musikalischer Umrahmung – findet am Samstag, 18. April, um 16 Uhr statt. Zu sehen ist die Ausstellung „Soulscape“ noch bis zum 31. Mai in der Galerie Destillarta, Buchschwabacher Mühle in Roßtal. *nn*